

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

### Mit weniger Gefahrenstellen macht Fahrradfahren mehr Spaß

Der Radweg nach Darmstadt parallel zur Landes- und Bundesstraße wird (erfreulicherweise) von vielen Roßdorfern benutzt, auch von einigen Vereinsmitgliedern. Sie helfen mit, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und tun gleichzeitig noch etwas für ihre Gesundheit. Ärgerlich nur, dass der Radweg einige Gefahrenstellen aufweist und noch mehr aufwies.

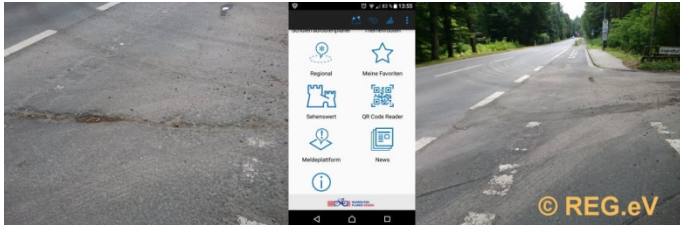


Bild: Gefahrenstelle vor und nach Beseitigung auf dem Radweg am Jugendhof bei Meldung über Radroutenplaner Hessen

### Der Hinweis im NEWSLETTER vom 12. Juni 2017

Am 24. Mai meldete die Gemeinde Roßdorf im Roßdörfer Anzeiger, dass sie Schadensmeldungen zu Radwegen (und Straßen) auch über die Meldeplattform des Landes Hessen entgegen nimmt. Zweckmäßig ist, den Radroutenplaner Hessen auf dem Smartphone zu installieren (über Rubrik „Meldeplattform“) und von unterwegs eine Meldung mit Foto abzusetzen. Ich habe es probiert. Mit etwas Gewöhnung klappt es (AKTUELLE POSITION VERWENDEN zeigt keine Reaktion und lässt App abstürzen, IN KARTE AUSWÄHLEN geht). Wie ging es weiter mit meinen Schadensmeldungen?

### Die Stadt Darmstadt hat reagiert

Ich hatte zum Test zwei Meldungen abgesetzt. Zum einen zu einer Furche an der Einmündung vom Jugendhof zur Landesstraße und zum anderen zu einem „Loch mit Absperrhahn“ in der Nähe der Brücke und Einmündung des Weges vom Ludwigsteich. Mir wurde bald gemailt, dass die Meldungen an die Stadt Darmstadt weitergeleitet wurden und ich nicht unbedingt mit einer Rückmeldung nach Schadensbeseitigung rechnen müsse. So war es dann auch. Die Furche ist nun ausgebessert, das „Loch mit Absperrhahn“ jedoch noch nicht. Es ist vermutlich komplizierter, da der Absperrhahn angehoben werden muss.

### Die Empfehlung

Sollten auch Sie Gefahrenstellen kennen, nutzen Sie doch auch die Meldeplattform. Es geht auch ohne Smartphone über das Internet: [www.radroutenplaner.hessen.de](http://www.radroutenplaner.hessen.de). Es könnte ja sein, dass Sie dann angesichts von Meldungen über Steigerung der Fahrzeugzulassungen sowie fühl-, hör- und riechbar mehr Fahrzeugverkehr auf den Roßdorfer Straßen häufiger das Fahrrad benutzen. Sie fahren dann gegen den Trend und sparen fossile Energie und Kosten.

Claus Nintzel, Vorstandsmitglied

### Korrektur zum Artikel „Eine Photovoltaikanlage mit Eigenstromversorgung auf dem eigenen Hausdach lohnt sich!“

Am 04.07.2017 erreichte uns ein Brief von Werner Gunkel, der sich auf den Artikel bezieht, der am 14.06.2017 im Roßdörfer Anzeiger veröffentlicht wurde. Er schreibt:

„Leider ist mir bei der Berechnung der Kapitalrendite meiner PV-Anlage ein Fehler unterlaufen. Ich habe vergessen, die Abschreibung der Anlagekosten zu berücksichtigen. Hier die korrigierte Rechnung:

- Abschreibungskosten: 15.000 € über 25 Jahr = 600 €/Jahr
- Jährlicher Erlös: 1390 €/Jahr - 600 €/Jahr = 790 €/Jahr.

Die Kapitalrendite reduziert sich von den vorher angegeben 9% auf einen immer noch hervorragenden Wert von 5%!“

Werner Gunkel